



Olaf Nollmeyer

Suppenlöffel und Sonagramm – Stimmpädagogische Spielzeuge in funktionaler Stimmarbeit

Im funktionalen Stimmtraining werden teils lustig amnuttende, teils technisch anspruchsvolle Spielzeuge verwendet, um Zusammenhänge zwischen Hören und Phonation, hörgesteuerter Zungenbeweglichkeit und Atemfluss sowie Vokal- oder Sängerelementen und anderem mehr erfahrbar zu machen. Sie finden Anwendung auf allen stimmlichen Niveaus. Sie eröffnen Spielfelder außerhalb des gewohnten Rahmens, ermöglichen einen unbelasteten Blick auf die eigene Stimme und wecken spielerische Neugier auf physiologische oder physikalische Aspekte.

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen einige einfache Klangerzeuger wie Luftheuler oder Klorolle mit Membran, Suppenlöffel sowie eine Software zur Frequenzanalyse. Letztere wird oft bloß im Zusammenhang mit objektiver Stimmanalyse genutzt. Die TeilnehmerInnen lernen hingegen, dieses Werkzeug (kostenlose Freeware) auch sinnlich für sich und ihre Patienten einzusetzen und so mit bisher verborgenen Anteilen der eigenen Stimme in Kontakt zu treten. (Etwa den eigenen Sängerelementbereich, den hellen oder dunklen Vokalanteil etc.).

Die anderen Spielzeuge beleuchten Phänomene wie die Registerbalance, Luftstrom und Hauch, die Rolle des weichen Gaumens für die Spannungsketten im Körper sowie die Sänger-Sprecherformanten.

Neben dem unmittelbaren Effekt von leichterem und zugleich leistungs- und ausdrucksstärkerer Phonation dienen diese Spielzeuge der Vermittlung funktionaler Zusammenhänge. Der Spielcharakter ermöglicht zudem, hinderlichen Perfektionismus zu unterwandern. Darüber hinaus fördert er das eigenständige Üben anhand der im Spiel erfahrenen physiologischen

und akustischen Kriterien.

Als Einführung in den konzeptionellen Rahmen eignet sich dieser im Internet frei zugängliche Artikel: http://www.stimme-koerper-klang.de/html/stimulative_stimmpraxis.html

Im Buch „Die souveräne Stimme“ (Gabal Verlag; auch zu beziehen über den Seminarleiter) sowie in „Der Klang in der Stimmarbeit“, erschienen im „Forum Logopädie“, Ausgabe Juli 2011 werden einige der Spielzeuge vorgestellt.

Das Seminar bezieht sich inhaltlich auf die Arbeit mit Erwachsenen

QM-VNR 12-0116

Zielgruppe: Sprachtherapeut(innen)en, Logopäd(innen)en

Veranstaltungstermin:

Freitag, 24. Februar 2012
von 15:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, 25. Februar 2012
von 09:00 bis 17:15 Uhr

Teilnehmerzahl:

mindestens 10; maximal 12 Personen

Anmeldeschluss:

03. Februar 2012, Vortellpreis bis 20.01.2012

Fortbildungspunkte:

14

Ort:

Kurhaus Bad Hamm
Ostallee 87
59071 Hamm

Unterkunft:

„Insel“ Verkehr & Touristik
Tel.: 0 23 81-2-34 00 Fax.: 0 23 81-274 2498
E-Mail: info@verkehrsverein-hamm.de
www.Insel-Hamm.de

Teilnahmegebühr

bei Anmeldung

bis 20.01.2012

ab 21.01.2012

inklusive Verpflegung:

dgs/dbs-Mitglieder	170,00 €	204,00 €
dgs/dbs-Studenten/LAA	153,00 €	187,00 €
Mitglieder BKJ/DBKS/vpl	176,00 €	212,00 €
Studenten BKJ/DBKS/vpl	158,00 €	190,00 €
Nichtmitglieder	187,00 €	225,00 €
Studenten/LAA	168,00 €	202,00 €

Olaf Nollmeyer: *studierte Schauspiel an der Folkwang Hochschule, Essen, Hauptfach Atem-Stimme-Sprechen. (1989 – 1993). Seine Beschäftigung mit dem Funktionalen Stimmtraining begann dort und zu der Zeit bei Johannes Quistorf, Georg Verhülshorn, Gisela Köhner, sowie vor allem bei Franziskus Rohmert (1990-1996 und 1999-2005). Der Feldenkrais Methode begegnete er bei Franziskus Rohmert, Christoph Hagen (1990-1995 und 1999-2005), der Alexander Technik bei Julia Belter, USA (1990 – 1994).*

Publikationen: Artikel: „Der Klang in der Stimmarbeit.“ Forum Logpädie 4/2011; „Tragfähigkeit und Differenziertheit der Stimmen von Schauspielern vor und nach einer Aufführung“ Pilotstudie erschienen in L.O.G.O.S. INTERDISZIPLINÄR NR. 3 / 2010; „Stimmpraxis als die Kunst stimulativen Lehrens“ bei L.O.G.O.S. Interdisziplinär 3/2008 Buch: „Die souveräne Stimme“ GABAL, 3. Auflage 2010

Olaf Nollmeyer spielt Schauspielsolos, biografisches Improvisationstheater und für Kinder:

dgs

Landesgruppe Westfalen-Lippe e.V.



Seit 50 Jahren: Ein starker Verein...

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, bei uns Mitglied zu werden? Falls Sie

das eigentlich schon immer mal vorhatten – vielleicht ist jetzt der Moment gekommen? Und spontane Entschlüsse sind eh oftmals die Besten! Informieren Sie sich speziell über uns z.B. auf der Internetseite unserer Landesgruppe unter www.dgs-westfalen-lippe.de und füllen Sie den Aufnahmeantrag auf der Rückseite des Anmeldeformulars aus. Auf diese Weise können Sie auch direkt die ermittelten Teilnahmegebühren für die Seminar im Rahmen unseres Jahresprogramms in Anspruch nehmen ...!